Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

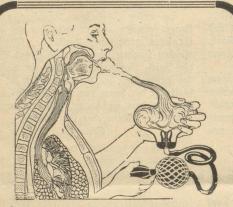
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fanntlich aus Brotdämpfen Alfohol gewinnen. Man frägt sich nun mit Recht im Lande Schweiz, ob dieses Berfahren bei unserem großen Absațe an Schnaps nicht auch noch eingeführt werden soll. Es wäre zwar wünschenswert, wenn der Al-kohol nicht nur aus dem Brot hinausgedampft, sondern hochprozentig wieder hineingepreßt werden könnte, damit auch die Kinder, wie überhaupt alle die noch nicht Schnaps trinken in der Schweiz in den geistigen Genuß dieser heimatlichen Spezialität kämen. Man glaubt damit ebentuell auch alle Alters- und Invalidenfürsorge regeln zu können, da dann im Brote des Lebens auch der Schnaps des Lebens enthalten wäre und eine andere

Notwendigkeit eigentlich nicht mehr be=

Unser Räseexport nach Deutsch= land ist seit Inkrafttreten der neuen deutschen Zölle von 9,4 Millionen Franken auf eine halbe Million Franken gesunken.
— Das Vorgehen Deutschlands ist desto unverständlicher, als es ja nirgendwo geschrieben steht und auch nicht vertraglich abgemacht wurde, daß Deutschland unser patentiertes Zollspstem auch nachzuahmen brauche, vielmehr der Wunsch der Schweiz dahin geht, daß das Schutzollverfahren einzig ihrerseits angewendet werden dürfe Es wird, wie man fieht, noch große Mühe brauchen, das unsern Nachbarländern endlich verständlich zu machen.

Es ist jetzt zwar schon einige Zeit her, aber es fommt mir eben erft heute in die Hände. Nämlich eine Zeitungsnotiz aus dem Kanton Soloturn zur Zeit des Eidg. Turnfestes in Genf. Darin steht mit schönem poetischem Schwung: "... Die flie-gende Fahne voran, die Hörner mit Blumen geschmückt, so sind un= sere Turner in strammer Haltung. zur Bahn marschiert ..." — Ich habe trot allen heftigen Zeitungslesens keinen Protest der in Frage stehenden Turner= schaft gegen obiges charafterisierendes Epi= theton finden fonnen. Folglich muß fie sich doch damit abgefunden haben. Und wenn die, die es angeht, es können, so können wir es füglich auch . . . Lethario



Eine Wohltat

für Asthma- und Katarrhleidende

Wiesbadener-Doppel-Inhalator

Von ersten Spezialärzten hervorragend begutachtet. Auf vollständig kaltem Wege vergast er jede medizinische Flüssigkeit in einen feinen Nebel, der wie Luft eingeatmet in alle Teile der Atmungsorgane eindringt und dadurch den Herd der Krankheit auf ganz natürliche Weise erreicht. Kinderleichte An-wendung, kein Anheizen nötig, sondern jederzeit sofort gebrauchsfertig. Der billige Preis von Fr. 12.50 ermöglicht es jedermann, einen solchen anzuschaf-fen. Keine weiteren Ausgaben nötig.

Auf Wunsch werden die Broschüre "Die Er-krankungen der Atmungsorgane" und Zeugnisse aus der Schweiz über Heilung mit dem Wiesbadener-Doppel-Inhalator bei Erkältungen, Schnupfen, Bronchialkatarrh, Husten, Asthma etc. gratis zugesandt.

Die wunderbaren Heilerfolge des Wiesbadener-Doppel-Inhalators haben schon viele Nachahmungen hervorgerufen. Man achte deshalb auf den Namen "Wiesbadener-Doppel-Inhalator" und weise Nachahmungen zurück

Erhältlich beim Generaldepot für die Schweiz:

Max Zeller Söhne. Apotheke. Romanshorn 22.





Eheleute! Verlobte!

versäumen etwas, wenn sie nicht das Buch von Dr. med. Pauli

Die Frau

mit seinen 76 aufklärenden Ab-bild.lesen. Der Inhalt klärt viele schwierige Fragen über Ge-schlecht, Eneleben, Geschlechts-trieb, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Säuglingspflege, Wechseljahre, Geschlechts-krankheifen usw. Preis Fr. 5.25 und Porto.

R. Ochsmann, Kreuzlingen 701.

- Gummi

Bettunterlagen, Frauendou-chen, suspensorien, Leibbinden, Thermometer, Glyzerinspriz-zen, sowie sile Sauitäts- und Gummi-Artikel.

E. KAUFMANN Sanitäts-Geschäft

Kasernenstr. 11, Zürich 4
Preisliste A gratis.

Erwachende Lebensfreude

erguickenden Schlaf, erhöhte Leistungs-fähigkeit bei geistiger Tätigkeit durch

Yo-Haemacithin-Pillen

(Yohimbin - Testes - Haemacithin)

ärztl. anerkanntes, vielfach bewährtes Kräftigungsmittel bei vorzeitigen Alterserschei-nungen, leichter Ermüdbarkeit, Mangel an Konzentrationsvermögen, Nachlassen der Spannkraft und psychischer Impotenz.

Ein Glas mil 50 Pillen Fr. 12.50. Eine Kurpackung mit 100 Pillen Fr. 24.-franco Nachnahme.

Victoria-Apotheke Zürich H. Feinstein vorm. C. Haerlin Bahnhofstrasse 71

[Zuverlässiger Stadt- u. Postversand. Telephon S. 40.28.

..WINTERTHU

Unfall-

Haftpflicht-, Kautions-, Diebstahl- und Automobil-Versicherungen

Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft

in Winterthur

Lebens-

versicherungen mit und ohne Gewinnanteil Rentenversicherungen

Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die

Direktion der beiden Gesellschaften in Winterthur oder deren Generalagenturen.

Die diplomatische Hausfrau, wenn sie kann, Abonniert den Nebelspalter für ihren Mann.